



VORANKÜNDIGUNG

Ab Freitag
03. März 2023
starten die

21. FILMTAGE



Wir freuen uns auf Sie!

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 25. Februar

18.30 Uhr Kloster U.L.F. – Messfeier am Vorabend
19.00 Uhr St. Martin – Messfeier - Ü-30 Gottesdienst

Sonntag, 26. Februar

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier
10.30 Uhr Herz-Jesu – Messfeier
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier
20.00 Uhr Weingarten – Taizé-Gebet

Freitag, 03. März

19.00 Uhr Weingarten- Pfarrzentrum – Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag für die Pfarreien Herz-Jesu und Weingarten sowie die ev. Johannes-Brenz-Gemeinde

Samstag, 04. März

18.30 Uhr Kloster U.L.F. – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 05. März

10.30 Uhr Weingarten – Messfeier – 3. Weggottesdienst „Die Heilige Messe“ erklärt für die Erstkommunionkinder
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
16.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier für die polnische Gemeinde
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier mit Musik für Violine, Sopran und Orgel

Angebot in der Fastenzeit

„Was ist uns heilig?“, unter diesem Thema steht das Hungertuch 2023/2024, das ab Aschermittwoch im Altarraum der Weingartenkirche hängt und uns durch die Fastenzeit begleiten wird. Der Künstler Emeke Udemba hat das farbenstarke Bild als Collage gestaltet aus vielen Zeitungsschnipseln. Er reißt und klebt seine Motive: vier Hände halten die brüchige Erdkugel. Eine zerrissene Welt. Was ist uns heilig in dieser Welt? Der Künstler möchte seine Sorge um die Zukunft der Erde mit uns teilen. Es gibt Vieles zu entdecken rund um das neue Hungertuch. Wir bieten einige Informationen zum Lesen an. Die Karten dazu befinden sich im vorderen Teil der Kirche. Außerdem liegen Gebetsbildchen zum Mitnehmen aus. An einem Sonntag in der Fastenzeit wird es wieder eine AUSZEIT, ein meditativer Gottesdienst, zum Hungertuch geben. Der Termin wird noch bekanntgegeben. Wir freuen uns, wenn Sie sich in der Fastenzeit auf den Weg in die Weingartenkirche machen und sich auf die interessanten Themen rund um das Hungertuch einlassen.

Gemeindeteam Weingarten

Taizé-Gebet

Am Sonntag, 26. Februar, um 20 Uhr findet ein Taizé-Gebet in der Weingarten-Kirche statt. Wir hören Taizé-Gesänge und Texte zum Innehalten. Herzliche Einladung an alle!

Seniorentreff Weingarten mit musikalischer Unterhaltung

Unser nächster Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 1. März, um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Weingarten statt. Hierzu laden wir alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt Herr Weyreter. Den letzten Termin vom 1. Februar mussten wir krankheitsbedingt kurzfristig absagen.
Gretel Kälble

Weltgebetstag aus Taiwan – Glaube bewegt

Unter dem Thema Glaube bewegt findet der diesjährige Weltgebetstag statt. Kommen Sie zum Gottesdienst, bringen Sie Freundinnen, Freunde, Nachbarn mit und lassen sich bewegen, am Freitag, 3. März, um 19 Uhr. Dazu laden die Kath. Pfarreien Weingarten und Herz-Jesu und die Ev. Johannes-Brenz-Gemeinde, herzlich ins Pfarrzentrum Weingarten, Franz-Schmidt-Straße, ein. Anschließend gemütliches Beisammensein. Wir aus der Pfarrei Weingarten, Pfarrei Herz-Jesu, und Johannes-Brenz-Gemeinde freuen uns auf Sie.
Anneliese Streck

Voranzeige

Weltgebetstag, Freitag, 3. März 2023 um 19 Uhr im Pfarrzentrum Weingarten

„Glaube bewegt“

Der Weltgebetstag 2023 kommt aus Taiwan.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“- notfalls mit militärischer Gewalt. Das internationale isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. „Made in Taiwan“ – befindet sich auf manchen Elektrogeräten und Spielzeugen.

Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst, der am Freitag, den 3. März 2023 in über 150 Ländern der Erde gefeiert wird.

„Ich habe von euerem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph.1, 15-19.

Was hat man sich wohl über die Urchrist*innen in Ephesus erzählt? Woran erkennt man Glaube? Wird unser Glaube der Rede wert sein? Fromme Sprüche am Weltgebetstag reichen dafür nicht aus: informiert beten – betend handeln! Deshalb wollen wir mit den Taiwanerinnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Menschenrechte, Freiheit. Wir wollen einander auf Augenhöhe begegnen. Denn: unser „**Glaube bewegt**“!

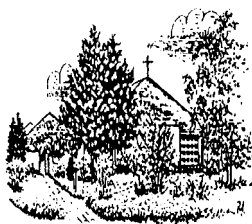
Kommen Sie und sind mit dabei, wenn wir hören und erfahren wie die Frauen aus Taiwan sich aus dem Glauben bewegen lassen. Kommen Sie zum Weltgebetstag, bringen Sie Freundinnen, Freunde, Nachbarn mit und lassen sich bewegen, am Freitag, den 3. März 2023 um 19 Uhr.

Dazu laden die Kath. Pfarrei Weingarten, Kath. Pfarrei Herz Jesu und die Evangelische Johannes –Brenz-Gemeinde, herzlich ins Pfarrzentrum Weingarten, Franz-Schmidt-Straße, ein.

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Wir aus der Pfarrei Weingarten, Pfarrei Herz Jesu, und Johannes- Brenz-Gemeinde freuen uns auf Sie.

Anneliese Streck



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

FREITAG, 24.02.

19:30 Uhr GinF (Gottesdienst in neuer Form) Thema: „Vollbracht!“

SONNTAG, 26.02.

KEIN Gottesdienst

FREITAG, 03.03.

WELTGEBETSTAG aus Taiwan – Glaube bewegt
19:00 Uhr Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst in die kath. Weingartenkirche Offenburg Zell-Weierbach, Franz-Schmidt-Straße

SONNTAG, 05.03.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

SONNTAG, 12.03.

10:00 Uhr Familiengottesdienst
Kinderkirche immer um 10:00 Uhr:

Sonntag, 05.03.

Ich bin das Brot des Lebens

Sonntag, 12.03. Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum **Kinderbibeltag für Grundschul-
kinder**

Samstag, 11.03. von 10:00 – 16:00 Uhr

in der Evangelischen Johannes-Brenz-Gemeinde Offen-
burg-Rammersweier

Bitte mit Anmeldung im Pfarramt bis 03. März: johannes-
brenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 22.02.

9:00 – 11:00 Uhr
FRAUENFRÜHSTÜCK „Komm wie du bist!“
für Frauen von 30 bis 60
Herzliche Einladung ins Gemeindehaus der Evang.
Johannes-Brenz-Kirche

Sonntag, 05.03.

Gemeindeversammlung 11:00 Uhr
(im Anschluss an den Gottesdienst)

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de

Unser Kanal ist erreichbar unter:

[https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVS-
mzgyM7-Fsg](https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVS-mzgyM7-Fsg)

Amtliche Bekanntmachungen



**Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:**

Frau Dr. Sigrid Maria Postels-Multani am 26.02. **zum 70. Geburtstag**
Frau Ursula Kimmig am 28.02. **zum 70. Geburtstag**

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Vollsperrung

Wegen Baumfällarbeiten ist die Straße Franz-Schmidt-Straße Höhe Hausnummer 25 am 02.03.2023 von ca. 8:00 Uhr - 16:00 Uhr voll gesperrt.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Gastfamilie für 51-Jährige mit Unterstützungsbedarf gesucht

Das Team des Betreuten Wohnens in Familien (BWF) des Landratsamtes Ortenaukreis entwickelt seit drei Jahrzehnten mit der Hilfe von engagierten Gastfamilien individuelle Lebensräume für Menschen mit psychischen Belastungen.

Aktuell wird für eine 51-jährige Frau mit Unterstützungsbedarf eine Wohnmöglichkeit bei einer Familie im Ortenaukreis in den Gemeinden Lahr, Friesenheim, Hohberg, Schutterwald, Neuried oder Offenburg gesucht. Die Frau benötigt Unterstützung und Anleitung in verschiedenen Lebensbereichen, zum Beispiel bei der Wäsche, beim Kochen und Einkaufen sowie der Tagesstrukturierung. Sie braucht zudem seitens der Familie Verständnis für ihre psychische Situation und für ihre recht kurze Konzentrationsfähigkeit. Pflegerische Tätigkeiten im engeren Sinne sind nicht zu erbringen. Sie mag Kinder, Tiere und die Natur. Daher würde sie sich freuen, wenn es am Haus einen Garten bzw. ein Plätzchen im Grünen gäbe. Wichtig ist eine gute Busverbindung nach Offenburg, damit sie selbständig zur Arbeit kommt.

Die Gastfamilie erhält für ihr Engagement, die Verpflegung und das Zimmer eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von insgesamt 978 Euro im Monat. Das Landratsamt begleitet die Gastfamilie bei dieser Aufgabe vom ersten Kennenlernen an durch regelmäßige fachliche Beratung.

Wer Interesse hat, Gastfamilie zu werden, kann sich für ein unverbindliches, persönliches Gespräch beim Team des BWF melden:

Landratsamt Ortenaukreis
Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Willy-Brandt-Straße 11
77933 Lahr
Telefon: 07821 91570
E-Mail: bwf@ortenaukreis.de

Graue Tonne voll?

Nur rote Zusatzmüllsäcke werden mitgenommen

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft informiert, dass Abfall, der neben der Grauen Tonne bereitgestellt wird, bei der Hausmüllabfuhr nicht mitgenommen wird. Einzige Ausnahme sind die roten Zusatzmüllsäcke, die erworben werden können, wenn außer der Reihe mehr Restmüll anfällt. Die roten Zusatzmüllsäcke gibt es bei allen Rathäusern, beim Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg und bei allen Wertstoffhöfen zu kaufen. In der Gebühr von 4 Euro pro Stück sind die Sammlung und Entsorgung bereits enthalten. Diese Säcke fassen 50 Liter, dürfen am Abfuhrtag neben der Tonne bereitgestellt werden und werden bei der Abfuhr mitgenommen.

Hintergrund dieser Regelung ist das volumenbezogene Gebührensystem des Ortenaukreises. Zur Entsorgung des Hausmülls stehen verschiedene Behältergrößen mit 35, 60, 80, 120 und 240 Litern sowie die Containergrößen 770 Liter und 1100 Liter zur Auswahl. Die Abfallgebühr richtet sich nach der Größe des gewählten Behälters und deckt auch nur dessen Inhalt ab, weshalb kein Zusatzmüll mit Ausnahme der roten Zusatzmüllsäcke mitgenommen wird.

„Die Abfallbehältnisse dürfen auch nur so weit befüllt werden, dass sich der Deckel schließen lässt. Wenn der Platz in der Tonne regelmäßig knapp wird, kann ein Tonnentausch helfen“, erklärt Brigitte Haas, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. „Eine Änderung der Tonnengröße oder -anzahl ist jederzeit möglich.“ Für Änderungen empfiehlt Haas die bequeme Meldung über das Online-Formular unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder in der AbfallApp Ortenaukreis.

Weitere Informationen gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp Ortenaukreis und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter 0781 805 9600.

Lebensmittelhygiene für Direktvermarkter

Direktvermarktende Betriebe unterliegen der Pflicht zur Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen. Personen, die Lebensmittel erzeugen, verarbeiten und vermarkten, benötigen regelmäßig Schulungen zu Hygiene und Infektionsschutz. Am Dienstag, 14. März 2023, um 16 Uhr bietet das Amt für Landwirtschaft dazu in Zusammenarbeit mit dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung im Landratsamt Ortenaukreis eine Onlineveranstaltung für landwirtschaftliche Direktvermarkter an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis Donnerstag, 9. März 2023, online über <http://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Reiter „Veranstaltungen“.

Direktvermarkter online:

„Fleischpreise richtig kalkulieren“

Ein Online-Seminar zum Thema „Fleischpreise richtig kalkulieren“ bieten das Landwirtschaftsamt Rottweil und das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises am Montag, 13. März 2023, von 14 bis 16 Uhr an.

Durch die Direktvermarktung von Fleisch kann die Wertschöpfung in der Landwirtschaft gesteigert werden. Die Preiskalkulation wird allerdings oft als schwierig empfunden. Stefan Rettner, erfahrener Berater für Direktvermarktung und Betriebsentwicklung, zeigt, wie Direktvermarkter ihre Preise für die Fleischvermarktung kalkulieren können und beantwortet Fragen. In diesem Seminar gewinnen die Teilnehmenden mehr Sicherheit bei der Erstellung eines Angebotes und der Kalkulation ihrer Preise. Mit Hilfe einer speziellen Excel-Berechnung können sie ihre eigene Preiskalkulation erstellen und die Mindestpreise ermitteln.

Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 7. März 2023, über die Webseite des Landwirtschaftsamtes Rottweil: www.rottwel.landwirtschaft-bw.de möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

TGO passt Fahrpreise zum 1. April 2023 an

Der Tarifverbund Ortenau (TGO) wird zum 1. April 2023 die Fahrpreise durchschnittlich um 9,5 Prozent anpassen. Die Hintergründe der Anpassung liegen insbesondere an der anhaltend hohen Inflationsrate, die direkte Auswirkungen auf Lohnanpassungen des Personals, die Energiepreise sowie die Investitionskosten für den Erhalt und Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur hat.

Die Verkehrsunternehmen und die TGO standen und stehen trotz äußerer Einflüsse durch die Corona-Pandemie und der Energiepreisentwicklung nach wie vor zuverlässig im Dienst ihrer Kunden. Trotz aller Widrigkeiten wird nach wie vor das Fahrangebot aufrechterhalten.

Die aktualisierte Fahrpreistabelle ist bereits auf der Verbundwebsite (www.ortenaulinie.de) abrufbar. Der neue Tarifprospekt „Alle Fahrkarten. Alle Preise.“ (Gültig ab 1. April 2023) wird Ende März an alle Fahrkartenverkaufsstellen im Ortenaukreis ausgeliefert und dort kostenlos erhältlich sein.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 24.02.2023:

Sonnen-Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 6 86 20
Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 25.02.2023:

Apotheke am Ebertplatz, Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Ebertplatz 12, 77654 Offenburg (Oststadt)
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 26.02.2023:

Hilda-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 3 88 38
Hildastr. 69, 77654 Offenburg (Oststadt)
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 27.02.2023:

Delta-Apotheke Heimbürgstraße, Tel.: 0781 - 6 67 12
Heimbürgstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch)
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 28.02.2023:

Weingarten-Apotheke b. Kulturforum, Tel.: 0781 - 3 77 17
Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt)
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 01.03.2023:

Hirsch-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 2 58 91
Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt)
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 02.03.2023:

Einhorn-Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 7 73 37
Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt)
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 03.03.2023:

Apotheke Haaß Ortenberger Str., Tel.: 0781 - 91 93 35 00
Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt)
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Müllabfuhr

Dienstag, den 28.02. grüne Tonne
Freitag, den 02.03. gelber Sack

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222

Familienwerk Sölden – Stationsgebiet

Offenburg-Zell-Weierbach, Einsatzleitung Samantha Stürz
Mail: samantha.stuerz@familienwerk-soelden.de
0176/17612630

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen. Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Öffnungszeiten:

Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten	
weingarten@kath-offenburg.de	0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	0781 32617

Veranstaltungskalender

Samstag, 04.03.2023	
Flohmarkt KiGa	
Weingarten Zell-Weierbach	Abtsberghalle
Dienstag, 07.03.2023	
18.30 Uhr	
Generalversammlung Landfrauen	Gasthof Ehrhard
Freitag, 10.03.2023	
Jahreshauptversammlung	
FW ZW/OG	Abtsberghalle
Dienstag, 21.03.2023	
15 Uhr	
Kaffee Verkostung Landfrauen	Rebland-Cafe See
Freitag, 24.03.2023	
19 Uhr	
Generalversammlung Schützenverein Wolfsgrube	

Samstag, 25.03.2023 Konzert Sängerbund	Abtsberghalle
Samstag, 01.04.2023 19.30 Uhr Frühlingskonzert des Akkordeonspielrings	Festhalle Rammersweier
Sonntag, 16.04.2023 Ehrungsfeier Ortenauer Chorverband	Abtsberghalle
Sonntag, 16.04.2023 10 Uhr Erstkommunion	Weingartenkirche
Freitag, 21.04.2023 19 Uhr Jahreshauptversammlung 2023 Schwarzwaldverein Zell-Weierbach	WG

Heimatgeschichtskreis



Bücherflohmarkt Mittwochnachmittag vorläufig geschlossen

Der Bücherflohmarkt des Heimat- und Geschichtsvereins Zell-Weierbach e.V. bleibt vorläufig am Mittwochnachmittag geschlossen. Am 1. Samstag im Monat findet der Bücherflohmarkt wie gewohnt von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Weinstr. 6 (alte Post) statt.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Nicola Dietrich unter 0781 33450.

„Initiative Dorfgemeinschaft“ „von Bürger für Bürger-Initiative Dorfgemeinschaft“

Wir vom Heimat und Geschichtsverein dürfen Sie heute schon herzlich einladen zu unseren **21. Filmtagen** im Narrenkeller.



Die Filmtage beginnen am Freitag den **3. März** mit dem Dorf Film aus dem Jahre 1998. Als zweiter Film zeigen wir Ihnen ein Film vom schönen Renchtal.

Am Samstag den **4. März** sehen Sie den Dorf Film aus 2020 –trotz Corona Einschränkung lief so einiges im Ort ab. Im Anschluss zeigen wir Ihnen Anlässlich des in diesem Jahr verstorbenen Markgrafen den Film – Markgrafenbesuch in Zell-Weierbach-. Ein Ausschnitt aus dem 1997 gefeierten Freiheitsfest ist für diesen Abend ebenfalls vorgesehen. Der dritte Filmabend am Sonntag (**5.März**) beinhaltet ein Mitschnitt vom Dorf Film aus dem Jahre 1988. 2. Teil: Zell-Weierbachs letzter Lebensmittel Laden (Lisbeths Lädle) schließt für immer seine Pforten. Und ein Back-Tag im „Hollo“ bilden den Abschluss der 21. Filmtage



„Spiel und Spaß am Sonntagvormittag

Wir beginnen am Sonntag den 26. Februar von 10.00 bis 12.00 Uhr mit einem - Spiel, Basteln und Unterhaltungs-Vormittag für Kinder.

Begleitet wird die Aktion von Sonja Bürkle und weiteren Helfern. Für die Verpflegung sorgt das Team des Rebland Cafe's. Wer mitmachen will kommt einfach am Sonntag 10.00 Uhr im Cafe vorbei. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt 1,00 € (incl. Verpflegung). Eltern können sich gerne bei Sonja (Tel. 9485020) oder bei Alfons (Tel.0172 1078074) erkundigen.

Die Termine für weitere Sonntags-Spielvormittage sind immer am letzten Sonntag im Monat von 10.-12.00 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder das Angebot wahrnehmen würden.

Ihr Rebland Cafe-Team

Unser Öffnungszeiten im Rebland Cafe sind: von Donnerstag bis Sonntag von 13.-18.00 Uhr.

Bei Gruppen Veranstaltungen (Versammlungen, Vorträge, Beerdigungen oder sonstige Feiern) sind wir flexibel, auch außerhalb der Öffnungszeiten, auf Anfrage. Da ein Großteil unserer Mitarbeiter Ehrenamtlich im Team mithelfen, ist eine Anmeldung für Gruppen erforderlich. Telefonisch erreichen Sie uns über 0781/ 93603937.



Und weiter geht's mit der -
Muettersproch-Sprochschoel
Teil 7.23 Sprochschoel

**am beschde usschniede
un für d'nägscht Generation uffhebe.**

gut Näächder
Kuchi
ä'Kochedi
üwer
Gschwllidi
Brägeli
Gäälriewli
Dummis/Gradzedi

gute Nacht
Küche
gekochtes Essen
über
gekochte Kartoffeln
Bratkartoffel mit Speckwürfel
Gelberüben
Zerstoßene Pfannkuchen/
Kratzete

Wenn Sie diesen Text gelesen haben, melden Sie sich Tel. unter 0172 1078074 Sie erwartet eine Überraschung.

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche,

Glück kommt alle Tag, wer's erwarten mag.

Zitat der Woche,

Gute Ideen werden oft am Anfang verlacht, dann bekämpft und zum Schluß kopiert.

Winter-Spruch des Tages

Sankt Mattheis kalt die Kälte lang halt.(Lostag)



D'Claudia kummt vun ihre ersche Party heim. Ihri Muader frogt ganz besorgt: „Kind! Warsch du au artig“?
D'Claudia strahlt und sait: „Oh ja, Mama! Un wemmer am Felix glaube derf, war ich sogar großartig!

Für **Kleindenkmal -Pflege und Erhaltung** haben wir bei der Volksbank die Konto Nr: DE25 6649 0000 0011 8729 05
Bei der Sparkasse DE15 6645 0050 0004 8730 73

Für die Unterstützung des ehrenamtliche Betreuung des **Rebland-Begegnungs-Cafe's** steht das Konto der Volksbank DE94 6649 0000 0016 3322 08

Kindertagesstätte Lohgarten/ Weingartenkindergarten

Herzliche Einladung!

Am Samstag, den 04. März 2023 von 10-13 Uhr, lädt der Elternbeirat der Kita Weingarten herzlich zu einem Flohmarkt für Kinderkleider und Spielzeug in der Abtsberghalle in Zell-Weierbach ein. Schwangere haben bereits ab 9.30 Uhr Zutritt zur Halle. Ein Tisch kann für einen Betrag in Höhe von 15 Euro per Mail unter folgender Adresse reserviert werden:

Elternbeirat.kiga-weingarten@gmx.de

Selbstgebackener Kuchen wird vor Ort zum Verkauf angeboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen.
Der Elternbeirat der Kita Weingarten

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

Nachrichten aus dem Schulmuseum

Ein Schulmuseumsbesuch und anschliesend bei Kaffee und Kuchen, im Rebland Cafe, sich unterhalten, wäre doch auch mal ein Vorschlag für den Sonntag-Nachmittag!

Sie planen ein Klassentreffen oder ein Familientag, ein Besuch im Schulmuseum ist immer treffend. Übrigens im Internet „Schulmuseum Zell-Weierbach.de“ finden Sie viele Informationen und auch die Kontaktliste.

Ab März ist unser Schulmuseum **jeden ersten Sonntag** im Monat für Gäste in der Zeit von 14-17.00 Uhr geöffnet. Auf Wunsch finden auch Führungen statt.

Ihr Museums -Team

Vereine Zell-Weierbach

**Feuerwehr****Freiwillige Feuerwehr**

Am Montag den 27.02.2023 findet um 19.00 Uhr für alle Aktive eine Probe statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Abt. Kommandant
Heinrich Herp



Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Die Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach sammelt am **Samstag, 11.03.2023** wieder Altpapier, unterstützt von den Ministranten der Pfarrei. Wir bitten die Bevölkerung das Altpapier weiterhin zu sammeln.

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

Die Vorstandschaft

**Schwarzwaldverein****Nordic Walking beim Schwarzwaldverein**

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **25.02.2023** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 08:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine verbindliche Anmeldung ist beim Walking-Trainer / Wanderführer vorher zwingend erforderlich: Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de. Gäste sind herzlich willkommen

Schneeschuwanderung Seibelseckle – Ochsenstall – Untermatt - Hornisgrinde - Mummelsee

Am Sonntag, **26.02.2023** unternimmt der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V. eine Schneeschuwanderung. Treffpunkt zur Abfahrt ist der Bahnhof Offenburg, Eingang West Treppenaufgang. Wir fahren mit der Regionalbahn bis Achern und mit dem Bus nach Seibelseckle und wieder zurück. Wer keine TGO-Monatskarte besitzt kann die Gruppentickets der TGO nutzen. Treffpunkt Bahnhof Offenburg Westeingang : 08:45 Uhr. Start und Zielpunkt unserer Schneeschuhtour ist der Parkplatz am Seibelseckle. Länge: 10-15 km, Dauer: 3-4 Std. bei 300 Höhenmetern. Wer keine Schneeschuhe besitzt kann diese an der Liftstation Seibelseckle (www.seibelseckle.de) selbst mieten. Bitte rechtzeitig selbst reservieren. Der Weg führt vom Seibelseckle über den Ochsenstall und Untermatt steil zur Hornisgrinde hinauf an. Auf dem Hochplateau erwartet die Teilnehmer bei gutem Wetter eine herrliche Weit- und Fernsicht in die Rheinebene sowie die Einkehrmöglichkeit in die Grindehütte. Von dort führt der Weg vorbei an der Bergwacht-hütte hinab zum Mummelsee wo, eine weitere Einkehrmög-

lichkeit wartet. Der letzte Wegabschnitt führt parallel zur B 500 im Wald zurück zum Ausgangspunkt am Seibelseckle. Die Wanderung soll vor allen Dingen Spaß machen und wir werden die Vorteile des Schneeschuhwanderns kennen lernen und ausprobieren. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus zum Bahnhof Achern und von dort mit der Bahn zum Ausgangspunkt ZOB Offenburg. Für die Wanderung sind gute Kondition, ordentliches rutschsicheres Schuhwerk, witterungskonforme an die Höhenlage angepasste Kleidung erforderlich, Schneeschuhe und Stöcke sowie Rucksackvesper und heiße Getränke sind empfehlenswert. Bei gutem Wetter picknicken wir gerne im Freien. Alle Mitglieder, Familien und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Die Wanderung ist für Mitglieder des Schwarzwaldvereins kostenlos, Gastwanderer zahlen 4 Euro. Weitere Informationen beim Wanderführer Andreas Brucksch, Tel.: **0157/561 858 17** erhältlich. Die Anmeldung muss schriftlich unter andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de bis Freitag den **24. Februar** erfolgen. Die Schneeschuhwanderung findet nur bei ausreichender Schneelage statt.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Wandergruppe Zell-Weierbach

Wandergruppe Zell - Weierbach

Am Donnerstag den 09. März findet ein Monatstreff um 15.30 Uhr im Rebland-Cafe -See statt!
Eure Wandergruppe wünscht allen ein schönes Wochenende!



Musikverein Zell-Weierbach

Musik und Spaß am Schmutzige Dannerschtig – wird Tradition bei uns

Was wäre eine Jahreshauptversammlung ohne Danke zu sagen und zu ehren! Längst nicht nur „alte Hasen“ der Musikkapelle Zell-Weierbach, nein in diesem Jahr auch junge Musikerinnen, die gerne bei uns mitspielen und nicht nur beim Frühjahrskonzert, kommen von auswärts. Es sind Carolin Buchholz aus Mühlenbach (F-Horn) und Anja Krumm aus Offenburg-Bühl (Klarinette), die zusammen mit Dagmar Reister (Hornberg), Matthias Demczak-Kropp (Schallstadt) sowie Renate und Werner Lohrer (Kippenheim) - die die Fahrten auf sich nehmen, um dabei zu sein bei unserer Art zu musizieren und Kameradschaft zu pflegen - als Anerkennung einen kleinen „Tankgutschein“ und einen edlen Zeller Tropfen erhielten. Gerne dankten Herbert Lenz und Ralf Vollmer auch dem Dirigenten Johannes Kurz, den Vizedirigenten Hannah Blattner und Bernd Dufner, Sabine Meehan und Katrin Schröder vom Jugendteam, dem Notenwart Georg Königer, dem Kleidungs- und Instrumentenwart Axel Siefert, dem Homepagespezialisten Andreas Königer und dem Moderator Heinz Schütz mit weiteren exzellenten Zeller Tropfen.

Ralf Vollmer, noch Musikervorstand, dankte Heinz Schütz ganz besonders, weil dieser ab diesem Jahr die Moderation in jüngere Hände legt. Und was wäre ein Moderator oder Ansager, der den Dank über sich ergehen ließe ohne das Wort zu ergreifen? – Den gibt's wohl nicht! So nahm Heinz Schütz das Mikrofon wie gewohnt und erwähnte, dass er mehr als 20 Jahre lang bei unseren Dirigenten Horst Schuster, Paul Himmelsbach, Bernd Dufner und bei Johannes Kurz mit seinen Ansagen bei unseren Fröhschoppenkonzerten, bei Auftritten zu anderen Zeiten und beim Ortenauer Weinfest wie auch auf dem Offenburger Weihnachtsmarkt mit „seinen Auftritten“ beitragen wollte, dass die Musikkapelle Zell-Weierbach beim Publikum begeisternd ankam und es immer Wert war, bei den Auftritten dabei zu sein. Auch an diesem Abend durfte Heinz Schütz das Mikrofon nicht ohne „Zugabe“ zurückgeben. Josef Acker und weitere Musikersenioren wünschten sich lautstark noch einmal den „Schwiegermutterwitz“. Dieser Spruch sitzt bei unserem Heinz wie eh und je! Jubel und Beifall dankten es ihm.

Besondere Ehrung wurde unserem Bassisten Guido Gnad zuteil. Bereits mehr als 25 Jahre ist er Vereinsmitglied – aber 2022 waren es 25 Jahre als aktiver Musiker. Walter Ritter war sein Lehrmeister an der Tuba. In seiner Jugend erlernte Guido die Trompete.

Für 40 Jahre treue Vereinsmitgliedschaft haben die beiden Vorsitzenden geehrt: Armin Dufner (ehemaliger Klarinettist), Dieter Mai, Mathias Ryschka (entwarf viele Jahre das Programmheft für die Osterkonzerte), und Eberhard Dufner. Zu Ehrenmitgliedern durften Karl-Heinz Eckert und Hubert Kopp ernannt werden. Als passive Mitglieder sind 25 Jahre im Musikverein: Albert Bürkle, Stefan Demczak, USA (ehemaliger Trompeter), Daniel Frank (ehemaliger Klarinettist), Wolfgang Fey, Armin Friemelt (Beisitzer), Josef Hansert, Siegfried Klöser und Albrecht Maier (spendete 15 gepolsterte Stühle aus seiner ehemaligen Praxis – die Musikerinnen und Musiker danken es ihm). Alle Geehrten erhielten ein Weinpräsent und eine Urkunde.

Wir danken allen für die langjährige Unterstützung unseres Musikvereins.

In Erinnerung an die 1970-er Jahre, als unsere Musikkapelle am Rosenmontag beim Fasentsumzug auf einem Wagen musikalisch das Gizigschreien im Dorf begleitete oder auch eigenständig per Musizieren um ein Scherflein für Kehle oder Magen warb, kam die Idee auf, es wieder mit dem Musik machen zu wagen. Wer von den Musikkameraden Zeit und Muße hatte, traf sich am Schmutzige Dannerschtig im Probelokal. Nach einer kurzen Anspielprobe ging's auf die Gass. Beim diesjährigen Testlauf steuerten die 12-Mann-quer-Beet-Kapelle die Bleibe von aktiven Musikerinnen und Musikern (die natürlich auch mitspielten) an. Nach einem Ständchen gab's feuchte und feste Belohnung und beim Wilfried hat Margit eine schmackhafte Bohnesupp serviert. Mittlerweile war es Nacht geworden.

Wohlgestärkt ging es noch zu Jochen Basler, dem Geburtstagskind des Tages, um ihm unter der Straßenlaterne ein Fasentmusikständerle hoch zu blasen. Den Abschluss feierte die Musikantenschar bei Thorsten Groß im Hobbyraum. Da war es klar, diese Art des Fasnachtsspielens soll Tradition werden. Herzlichen Dank an alle Spender an unserem musikalischen Fasentweg.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Schützenverein Zell-Weierbach

Am Freitag den 24. März 2023 um 19.00 Uhr findet die Generalversammlung des KK – Schützenvereins Zell-Weierbach in der Gaststube der Wolfsgrube statt.

Tagesordnung unter anderem:

Bericht des Vorstandes, der Kassenbericht, Sportbericht und Ehrungen.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich willkommen. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Sitzung zu gewährleisten bitten wir die Teilnehmer darum eventuelle Speisen schon vor der Sitzung einzunehmen.

Vielen Dank

Der Vorstand
Wolfgang Paulsen

Offenburg der 20.02.2023



Narrenzunft Zell-Weierbach

Straßenabzieren

Am Samstag, den 25.02.2023 ist um 9.00 Uhr Treffpunkt zum Straßenabzieren am Narrenkeller.

In der Schulstraße, Rund um das Rathaus sowie Teilen der Wein- und Weingartenstraße kann es wieder teilweise zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Rücksicht und Verständnis.

Ein ganz herzliches DANKESCHÖN sagen wir allen Besuchern unserer närrischen Veranstaltungen.

Besonders bedanken wollen wir uns

- bei allen Helferinnen und Helfern der Narrenzunft Zell-Weierbach.
- bei den Helferinnen und Helfern vom Dorf, die uns auf jegliche Art während der Fasnacht unterstützt haben.
- bei unseren Gastgebern, die uns am Schmutzigen Donnerstag mit Essen und Trinken versorgt haben.
- bei den Zeller Geschäftsleuten für die Unterstützung beim Narrenblatt und beim Gizzig-Schreien.
- bei ALLEN, die uns an unserem grandiosen 66. Jubiläum auf jegliche Art und Weise unterstützt haben.
- und besonders bei allen, die oben nicht erwähnt wurden.

Wir hoffen sehr, dass Ihnen die Fasnachtsveranstaltungen ebenfalls so viel Spaß gemacht haben wie uns Narren und dass Sie im nächsten Jahr wieder dabei sind. Nächstes Jahr sind wir Ausrichter des 41. Reblandtreffens am 27. und 28. Januar 2024.

Nochmals ein herzliches Vergeltsgott für Ihren Besuch.

ZELLER NARRENZUNFT e.V.

Fortbildung

Renchtalschule Oberkirch

**Freie Stelle für den Bundesfreiwilligendienst
an der Renchtalschule Oberkirch,
Sonderpädagogisches Bildungs- und
Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Sprache
für das Schuljahr 2023/24**

Die Renchtalschule Oberkirch, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, bietet für das Schuljahr 2023/24 noch einen Platz für den **Bundesfreiwilligendienst** an.

Das Jahr wird auch als Vorpraktikum für eine logopädische oder sozialpädagogische Ausbildung anerkannt. Berufsziele: z.B. Logopäden/innen, Ergotherapeuten/innen, Erziehern/innen, Lehrer- bzw. Sonderschullehrer/innen.

Sie unterstützen die Arbeit der Lehrkräfte in verschiedenen Bereichen, z.B. bei der Einzel- und Gruppenförderung, beim Schwimm- und Sportunterricht, bei Projekttagen, bei Elternsprechtagen, bei Hüttenaufenthalten.

Die Tätigkeit umfasst 35 Wochenarbeitsstunden und wird mit ca. 450 Euro/Monat vergütet. Ihre Begleitung findet durch erfahrene Sonderschullehrer/innen statt.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte an der Renchtalschule bei Frau Lamm, Hansjakobstraße 7, 77704 Oberkirch über Manuela.Lamm@ortenaukreis.de oder Tel.: 07802/7029-0

Vereine Rebland

Hallo Jahrgang 1956!

Nächster Monatstreff ist am Donnerstag den 02. März 2023 um 15,30 Uhr im Rebland - Cafe - See !!!

Flohmarkt – Rund ums Kind in Ortenberg

Am Sonntag, den 26. März 2023, findet der Flohmarkt der Kindertagesstätte in Ortenberg statt. Gut erhaltene Kleidung, schönes Spielzeug, Bücher und vieles mehr können hier von 13 bis 15 Uhr ergattert werden. Auch besteht die Möglichkeit große Gegenstände wie z.B. Kinderwagen, Fahrzeuge o. Ä., ohne eine Tischreservierung abzugeben. Hiervon kommen 10 Prozent des Verkaufserlöses der Kindertagesstätte zugute. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Tische können ab sofort unter flohmarkt.kitaortenberg@gmail.com reserviert werden. Die Tischgebühr beträgt 10 Euro.



Rammersweier

Rammersweier

Kindersachen-Flohmarkt

Sonntag, 26. März 2023
14 – 16 Uhr

EINLASS FÜR SCHWANGERE UM 13.30 UHR

IN DER TURNHALLE RAMMERSWEIER
MIT KAFFEE + KUCHEN



Anmeldung bis zum 12.2.2023
in der Kita Rammersweier oder unter
Flohmarkt-Rammersweier@gmx.de

Standgebühr:
15 € ohne Kuchen
10 € mit Kuchen

Veranstalter: Förderverein Kita Rammersweier

Sonstige Veranstaltungen

Schwarzwaldverein Offenburg

Sa. 25.02. Arbeitseinsatz rund ums Sonnenhaus

Wir wollen das Gelände rund um das Sonnenhaus von Brombeeren und Wildwuchs befreien. Treffpunkt: 9:30 Uhr zur Fahrt zum Sonnenhaus.

Anmeldung bei Gottfried Gießler erforderlich, Tel. 0781 41495

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Zurück in den Beruf – mit uns wiedereinsteigen!

Aktionstag „Let's talk about it – Chance Job“ am 07. März 2023

Am Dienstag, den 07. März 2023 findet zwischen 9 und 12 Uhr ein telefonischer Aktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg statt.

Wer ins Berufsleben zurückzukehren möchte, hat viele Fragen: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Kann ich mit einer Qualifizierung meine Chancen verbessern? Und wie unterstützt mich meine Agentur für Arbeit dabei?

Viele dieser Fragen können die Beauftragten für Chancengleichheit am Aktionstag „Let's talk about it – Chance Job“ beantworten: Sie informieren über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten.

Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Chance-Job“ und Angabe ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden.

Warum gibt es dieses Angebot? In vielen Branchen werden gut qualifizierte und motivierte Arbeits- und Fachkräfte dringend gesucht. Wer die Erwerbstätigkeit wiederaufnehmen will, sollte die eigenen Qualifikationen auf Aktualität hin prüfen und sich bei Bedarf durch die Agentur für Arbeit vor Ort beraten lassen.

Rückkehrerinnen und Rückkehrer können so ihre Aussichten am Arbeitsmarkt verbessern. Der telefonische Aktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März. Ein weiterer Termin ist für den 13. Juli geplant.

Der Anruf ist unverbindlich und kostenfrei. Interessierte können sich informieren lassen, um dann in Ruhe zu überlegen, welche weiteren Schritte sie angehen können und wollen.

„Projekt ICH“ – Die individuelle Beratung für Ihre berufliche Zukunft

Die Berufsberatung im Erwerbsleben in der Region Ortenau berät Sie neutral und kostenfrei bei allen Fragen rund um Ihre beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten auf Ihrem individuellen Berufsweg.

Sie sind **erwerbstätig** und möchten sich beruflich umorientieren oder sich beruflich weiterentwickeln? Sie planen nach der Familien- oder Pflegephase einen beruflichen **Wiedereinstieg** oder möchten einen Berufsabschluss nachholen? Sie haben Ihre Ausbildung oder das Studium beendet und wissen nicht, wie Sie beruflich Fuß fassen können?

Am Mittwoch, 1. März finden persönlichen Beratungstermine zwischen 15 – 18 Uhr im Gebäude der Volkshochschule Offenburg (Kulturforum), Amand-Goegg-Straße 2, Raum 101 im Erdgeschoss statt.

Nur mit Voranmeldung bis zum 28. Februar unter der E-Mail-Adresse: Offenburg.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de

Sie erhalten eine Bestätigungs-Mail mit Ihrem Termin (Gesprächsdauer etwa 45 Minuten).

Benefiz-Filmvortrag über Georgien für Erdbebenopfer

Am **Freitag, den 03. März 2023 um 19:00 Uhr** halten Ulrich Wieland und Annette Schoop einen Filmvortrag über Georgien im **Josefsaal in der Josefsklinik Offenburg**, Weingartenstraße 70. Ulrich Wieland und seine Ehefrau Annette Schoop bereisten Georgien im Juli 2021, wobei sie neben den Städten auch entlegene Gebiete und Bergdörfer besuchten und durch einsame Berge des Kaukasus wanderten. Der Film zeigt die unterschiedlichsten Facetten dieses an Schönheiten verwöhnten Landes, von der modernen Hauptstadt bis zu unwirtlichen Hochgebirgsregionen mit Bergen bis über 5000 m. Unberührte Blumenwiesen beeindruckten ebenso wie die zahlreichen orthodoxen Kirchen und die historischen Wehrtürme.

Tiflis ist dagegen eine lebhaftere Stadt in schöner Lage, mit einem quirligen Zentrum und mit ultramodernen Bauwerken. **Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien gebeten.**

Museum im Ritterhaus

Wald – Land - Fluss

Kurs für Kinder

Am **Mittwoch, den 08.03.2023 um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 5 – 9 Jahren ein. Der Naturraum unserer Region ist vielfältig und artenreich. Dieser Kurs hat ganz viel Wissenswertes zu Natur und Geologie der Region zu bieten. Fragen nach der Beschaffenheit von Wald, seinen Tieren und Pflanzen wird genauso behandelt wie die Lebenswelt im und am Fluss. Das Fundament für alle ist unsere Erde, deren Aufbau erklärt wird und welche besondere Gesteine sie hervorbringt. Im praktischen Teil werden Origami-Tiere gefaltet um das Erlernete vertiefen zu können.

Gebühr 4 €

Mit Margarita Galkin

Anmeldung (bis Vortag 14 Uhr erforderlich!) unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de

Grafeneck 1940 – Die NS-„Euthanasie“ im deutschen Südwesten

Vortrag

Am **Donnerstag, den 09.03.2023 um 19 Uhr** referiert Thomas Stöckle, Leiter der Gedenkstätte Grafeneck über die Geschichte der ehemaligen Mord-Anstalt und die heutige Erinnerungsstätte.

Es waren mehrheitlich Menschen mit psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen, die 1940 in Grafeneck Opfer der NS-Euthanasie wurden. Mit Bussen wurden sie aus anderen Heil- und Pflegeeinrichtungen nach Grafeneck deportiert und dort in der Regel bereits am Tag ihrer Ankunft mit Gas ermordet. Bis heute konnten 9.800 Opfer namentlich identifiziert werden, darunter mehr badische als württembergische Opfer. Sie stammten unter anderem aus den Anstalten in Achern, Kork, Emmendingen und Fußbach. Noch sind längst nicht alle Identitäten der Opfer geklärt. Seit 2005 gibt es in Grafeneck ein Dokumentationszentrum. Mit über 30.000 Besuchern und beinahe 500 Besuchergruppen im Jahr ist die Gedenkstätte, die meist besuchte im Land. Der Vortrag findet begleitend zum Forschungsprojekt des Historischen Vereins Offenburg e.V. im Museum im Ritterhaus statt.

5/4 €

Anmeldung erforderlich (bis Vortag 17 Uhr) unter 0781 822557 oder per Mail an museum@offenburg.de

Der Salmen Führung

Am **Sonntag, den 12.03.2023 um 11.15 Uhr** lädt der Salmen zu einer Führung ein.

Der Salmen repräsentiert auf einzigartige Weise das Streben nach Freiheit und Demokratie und zugleich deren brutale Unterdrückung in einem einzigen Haus.

Im Jahr 1847 wurden hier, im Festsaal des damaligen Gasthauses „Zum Salmen“, die „13 Forderungen des Volkes in Baden“ verkündet – der erste freiheitlich-demokratische Grundrechtekatalog auf deutschem Boden. Wenige Jahrzehnte später, ab 1875, nutzte die jüdische Gemeinde Offenburg den ehemaligen Festsaal als Synagoge. 1938 verwüsteten und schändeten die örtlichen Nationalsozialisten den Gebetssaal in der Reichspogromnacht.

Der Salmen ist Zeitzeuge und Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Seine alten Mauern können nicht selbst von seiner wechselvollen Geschichte erzählen. Darum wollen wir das tun. Nach dem umfangreichen Umbau eröffnet der Salmen am 13. Mai als moderner Erlebnis- und Erinnerungsort seine Pforten wieder für die Öffentlichkeit. Mit seinem neuen Gesamtkonzept werden das Vergangene, aber auch dessen Verbindung zu unserer Gegenwart zugänglich gemacht. Neben einer Dauerausstellung macht eine 270°-Filmprojektion im historischen Saal die Geschichte des Hauses erlebbar; interaktive Angebote laden zur Beschäftigung mit aktuellen Fragen rund um Demokratie und Menschenrechte ein.

Treffpunkt: Der Salmen, Lange Straße 52

9 €

Mit Renée Hauser

Anmeldung erforderlich unter 0781 822701 oder per Mail an salmen@offenburg.de

Concertino Offenburg e.V.

Sonntag, 5. März 2023, 19.00 Uhr Frühjahrskonzert im Saal der Freien Waldorfschule Kagel – Mozart - Beethoven Der Blick von Mensch zu Mensch :

Erniedrigung oder Erhöhung? Verachtung oder Verehrung? Hass oder Liebe?

„Märsche um den Sieg zu verfehlen“ nennt Maurice Kagel seine Komposition zu seinem Hörspiel „Der Tribun“. In ihm demaskiert Kagel die manipulativen Mechanismen von Sprache und Musik. Beide Mittel werden eingesetzt, um die Gefühlswelt des Volkes anzusprechen und dort auch zu packen, einerseits emotional aufgeladene Rhetorik, andererseits zum Krieg animierende Marschmusik. Vorurteile werden geschürt, Feindbilder etabliert, der Krieg immer noch als Lösung präsentiert.

Das Concertino spielt die „Märsche“ im Wechsel mit Sopran-Arien aus Mozarts Opern „Figaro“, „Zauberflöte“ und „Il re pastore“. So stehen Erniedrigung, Verachtung und Hass der Verehrung, Liebe und Sehnsucht gegenüber. Aus aktuellem Anlass schließt der erste Konzerteil mit dem „Gebet für die Ukraine“ von Valentin Silvestrov.

Ganz im Gegensatz dazu Beethovens 2. Sinfonie. „Das ganze Werk atmet sorglose Heiterkeit und jubelnde Freude“, meinte Peter Tschaikowsky über Beethovens 2. Sinfonie. Aber am Ende des vierten Satz geht es nicht nur sorglos, sondern auch ganz schön dramatisch zu. Ein musikalisches Wechselbad !

Tereza Kotlanova, Sopran Franziska Baran, Solo-Violine Leitung : Dieter Baran

Der Eintritt ist frei, um einen Unkostenbeitrag wird am Ausgang gebeten